

GALERIE NETTELS

SPIEGELTURM 3
48143 MÜNSTER
TEL: 0251-46293
FAX: 0251-518765
E-MAIL: galerie@nettels.de
www.nettels.de

BODO W. KLÖS

Vita bis hier hin ...

Erste Anfänge bei Gerhard Sturm 1977/78. radieren im Atelier, später Workshops. 1978 Bekanntschaft mit Dr. Richard Hiepe - der verlegt 2 Auflagen und dann in den Folgejahren bis zu 4 Auflagen jährlich. Erste Ausstellungen 1980 in Westerstede, Giessen und Frankfurt, 1. Radierwerkstatt Elronds Haus. 1982 Bekanntschaft mit Magdalena Mannarini. 1982/83 Aufenthalt in Cabris/Südfrankreich Academie de Gravure. Hiepe vermittelt Ausstellungen nach Ostberlin und Armenien. Teilnahme an der Intergrafik Ostberlin. 1983 Geburt von Jan-Paul. Ausstellungen in Frankfurt und Giessen 1984 Ausstellungen in Dieburg, Hameln, Cabris/Frankreich. Erste Grafikmappe "Blau-Schwarz" erscheint im Selbstverlag. Bekanntschaft mit Klaus Böttger, der Vorbild und in den folgenden Jahren Vermittler von Geheimnissen der Radiertechnik wird. 1985 mit Günther Hermann, Dieter Hoffmeister und Bernd Lang Gründung der Produzentengalerie 42 in Giessen, Ausstellungen in Saarbrücken, Heidelberg und Giessen 1986 in Lampertheim, Bonn, Wetzlar und Lörrach. Mappe "torsi barracuda" mit erotischen Radierungen in Holzkassette. Im Verlag der Neuen Münchner Galerie erscheint das Verzeichnis der Radierungen 78-86. Ausstellung in München, Arnstburg, Wetzlar

1987/88 zwei Grafikmappen, Jan-Paul gewidmet: "Fundstücke" und "zerbrechliche Zeiten". Ausstellung mit Hoffmeister und Krahforst "nackte". Es erscheint ein Ausstellungskatalog. Die Ausstellung wird in 3 Städten gezeigt. Weitere Ausstellungen in Karlsruhe, Wetzlar, Heidelberg, Lorsch 1989/90 Ausstellungen u. a. in Lingen, Marburg, Lüdenscheid, Kirchheimbolanden. Die Grafikmappe "Mäuseherbst" entsteht. 1990 erste Grafikserie zu Wilhelm Busch's Hans Hucklebein. Mit Hanne Rischmann Ausstellungsprojekt "Spurensuche". Ausstellungen in Lüdenscheid, Wetzlar, Lich. Bekanntschaft mit Galerist Karlheinz Voll, der zu weiteren Rabenbilder motiviert. 1991 Geburt der Tochter Francesca. Ausstellungen in Lampertheim, Norden/Friesland, Lübeck. Daneben immer wieder wöchentliche Aktsitzungen mit Modellen, meist mit Hoffmeister. Ausstellung Karlsruhe mit Modell Ulli und D. Hoffmeister. Weitere Ausstellungsprojekte sind "Thema: rot" "Jaques Callot zum Geburtstag", "Hurdie Gurdie Girls" mit Holde Stubenrauch und Kollegen... Ausstellungen in Lübeck, Wetzlar, Giessen, Lorsch ... und sonst: Hiepe verlegt weiter Auflagen, Malprojekt mit Schülern . 1991 kleiner etwa drei Jahre dauernder Ausflug in die Malerei. Es entstehen große Leinwände, häufig Stilleben. Mit Hoffmeister Malprojekt "Sichtweisen" (1993) - die Ausstellung wird in 4 Städten gezeigt. 1993 Radierzyklus "radierte Träumchen" entsteht. Ausstellung "Heinrich Will", zum Gedenken an den 1943 hingerichteten Maler aus Giessen.

Eine zweite Mappe zu Hans Hucklebein erscheint. Bekanntschaft mit Bele Bachem. Ausstellungsprojekt "Masken" mit Bildern, Tanz und Performance, eine Aktion der Produzentengalerie 42, Giessen. 1993 Im Verlag der Neuen Münchner Galerie Dr. Hiepe 2. Verzeichnis der Radierungen 86- 93. Erste Zusammenarbeit mit dem Druckkollektiv Giessen, Bernd Lang. Ausstellungen in Frankfurt, Lüdenscheid, Giessen 1994 Ausstellung mit Hoffmeister in Tulsa/Oklahoma USA, in der Galerie Stubenrauch in Espa Ausstellung zum Thema "tango" und daneben, neben Raben, Portraits, Tango immer wieder Nacktes. 1994 Beendigung der Mitarbeit in der Produzentengalerie 42, Giessen . Karlheinz Voll und Birgit Klös gründen die edition noir in Lich. Ausstellungen in Frankfurt, Lübeck, Genua/Italien, 1995 Beschäftigung mit dem Thema "Bühne" (Theater, Leben, Lüge). Erste Bilder und Entwürfe entstehen. 1996 Ausstellung zum Thema "Schuhe" in der edition noir. 1996-99 Teilnahme an der Art multiple in Düsseldorf sowie bis heute Teilnahme an der Buchmesse Frankfurt (mit edition noir). Erste Veröffentlichung erotischer Texte (Prosa und Erzählung) im Verlag Claudia Gehrke - weitere in den folgenden Jahren. Zusammentreffen mit Peter Pretor, Klaus Richarz und Tom Koenigs. Mit diesen und all den anderen Rabenfreaks entsteht die Idee ein umfangreiches Rabenbuch zu erstellen. Bernd Lang und Karlheinz Voll sind wesentlich an der Verwirklichung beteiligt. Das Buch "der Rabe" erscheint 1997 und in zweiter erweiterter Auflage 1999. Ausstellungen in Luxembourg, Neuburg/Donau, Lich, Giessen, Freiburg, Aschaffenburg u. a. 1998 erstmals Teilnahme an der Buchmesse Leipzig. Bekanntschaft mit Wolfgang Grätz, Büchergilde Gutenberg. Die erste Grafikfolge Theater wird in einer Holzkassette aufgelegt: "theater kurios" Ausstellungen in Luxembourg , Freiburg, Gevelsberg. 1999 Ausstellungen in Bad Lippspringe, Aschaffenburg, Neuburg/Donau. Nach der Idee der japanischen Shungas entsteht das Skizzenbuch Nr.1 "eine Maskerade zur Unterhaltung feiner Leute" und wird in der edition noir verlegt, 2000 folgt "Schuhe, en passant" als Skizzenbuch Nr.2 - Ausstellungen in Burghausen, Heilbronn und Luxembourg. 2001 in Lorsch, Frankfurt, Lich. Initiator Mailartprojekt mit 120 Kollegen zum Thema "Liebe zur Jahrtausendwende" - dokumentiert in einem Buch, gezeigt an 6 Ausstellungsorten. Erste Übermalungen von Büchern. In der Edition Aurika, Frankfurt erscheint der Zyklus: 12 Radierungen zu den Tierkreiszeichen. 2002 Edition noir verlegt Skizzenbuch Nr.3 "journal nocturne". Ausstellungen in Espa, Luxembourg, Aschaffenburg, Stuttgart.